

2. Dezember 2011

DAB/DAB+ in Bayern: Netzausbau Kanal 11 D

Bayerischer Wald: alle BR-Wellen auf Digitalradio

Am 9. Dezember 2011 vergrößert der BR im Bayerischen Wald sein digitales Programmangebot. Über die Sender Brotjacklriegel und Hoher Bogen sind künftig alle Hörfunkwellen des Bayerischen Rundfunks in digitaler Qualität empfangbar.

Bisher waren im Bayerischen Wald erst vier digitale BR-Programme über das bestehende bayernweite Sendernetz auf Kanal 12 D mit einem Digitalradio-Gerät zu empfangen. Das Angebot in der Region erweitert sich jetzt auf alle BR-Programme sowie fünf Regionalvarianten von Bayern 1. Für den Empfang der Digitalradio-Programme benötigen Hörerinnen und Hörer ein DAB+ taugliches Radiogerät. Zum Sendestart am 9. Dezember ist ab den frühen Morgenstunden ein Suchlauf möglich, um die neu aufgeschalteten Programme auf Kanal 11 D zu finden.

Die BR-Programme auf Digitalradio:

Technischer Standard*	Kanal 12 D (39 Sender bayernweit)	Kanal 11 D (9 Sender - Netz im Aufbau).
DAB	Bayern plus on3-radio BR-Klassik B5 plus	Bayern 1 Oberbayern Bayern 2 Süd Bayern 3 BR Verkehr
DAB+		Bayern 1 Mittel- und Oberfranken Bayern 1 Mainfranken Bayern 1 Niederbayern und Oberpfalz Bayern 1 Schwaben Bayern 2 plus/Nord B5 aktuell

* Die BR-Programme werden zum Teil im neuen DAB+ Standard und für eine Übergangszeit auch noch im älteren DAB-Standard gesendet. Mit einem DAB+ Radio lassen sich alle Digitalradio-Programme wiedergeben.

Mit on3radio, Bayern plus, B5 plus, Bayern 2 plus und dem BR-Verkehrskanal hat der Bayerische Rundfunk in den letzten Jahren neben den fünf UKW-Programmen weitere fünf Programme als Digitalradioprogramme gestartet. Dabei hat der BR mit on3 eine Jugendwelle eingerichtet und mit Bayern plus ein überwiegend deutschsprachiges Schlager- und Volksmusikprogramm erfolgreich etabliert. Der Ereigniskanal B5 plus bietet all jenen ein Zusatzangebot, die bei Sportereignissen, Bundes- oder Landtagsdebatten und Großereignissen wie einer Papstmesse in Deutschland live dabei sein wollen. Bayern 2 plus ergänzt Bayern 2 mit Sendungen wie dem ARD Radiofestival und BR Verkehr liefert Verkehrsinformationen rund um die Uhr.



Sendernetz im Kanal 11 D im Aufbau

Der BR baut seit März 2010 sein eigenes Sendernetz für seine Digitalradio-Programme im Kanal 11 D auf. Die beiden Senderstandorte im Bayerischen Wald erweitern dieses Sendernetz ab 9. Dezember auf insgesamt neun Standorte (Brotjacklriegel, Hoher Bogen, Gelbensee, München, Wendelstein, Nürnberg, Dillberg, Würzburg, Hohe Linie).

Die Signale dieser neun Senderstandorte erreichen bereits 62 Prozent der Einwohner Bayerns sowie 62 Prozent der bayerischen Autobahnen, jeweils bezogen auf den Mobilempfang im Auto oder mit portablen Geräten im Freien.

41 Prozent der Einwohner können die Digitalradio-Programme auch in ihren vier Wänden über einfache Stab- oder Wurfantennen empfangen. Jeder neue Standort, der hinzukommt, verbessert die digitale Radioversorgung entsprechend. Das digitale BR-Sendernetz im Kanal 11 D wird in den nächsten Jahren weiter kontinuierlich auf Bayern ausgedehnt. Im 1. Quartal 2012 startet in Augsburg bereits der nächste Senderstandort.

Informationen zu Digitalradio

Digitalradio bietet ein vielfältiges Programmangebot und Zusatzdienste sowie eine komfortable und einfache Bedienung der Geräte. Programmbegleitende Texte und Bilder zu den Sendungen sowie eine Programmvorschau (EPG) sind ebenfalls on air. Daneben ermöglicht Digitalradio einen störungs- und rauschfreien Empfang in hoher Klangqualität. Einer der größten Vorteile gegenüber anderen digitalen Technologien ist, dass Digitalradio mobil im Auto und frei empfangbar ist. Weder fallen zusätzliche Kosten an, noch sind umständliche Anmeldeverfahren notwendig.

In Deutschland versteht man unter Digitalradio ein auf der DAB-Systemfamilie (Digital Audio Broadcasting) basierendes digitales Sendeverfahren für den terrestrischen Hörfunk (Radioempfang über Antenne). DAB+ ist Teil dieser DAB-Systemfamilie, verwendet aber ein effizienteres Audiokompressionsverfahren (MPEG 4 HE-AAC V2) als der ältere DAB-Standard (MPEG 1 Layer 2). Dadurch können mehr Programme und Zusatzdienste als bei DAB übertragen werden. Für den Empfang ist ein DAB+ taugliches Empfangsgerät erforderlich.

Eine wachsende Produktpalette für Digitalradio ist im Fachhandel erhältlich. Auch der BR-Shop bietet für DAB+ geeignete Modelle an (www.br-shop.de). Beim Kauf sollte generell darauf geachtet werden, dass das Gerät für DAB+ geeignet und damit zukunftsfähig ist.

Eine Empfangsprognose sowie weiterführende Informationen gibt es im Internet unter www.br.de/digitalradio.

Presse-Kontakt: Technische Information, Ingrid Mitterhummer 089 / 5900-3222,
E-mail: ingrid.mitterhummer@br.de